

# „NICHT JUNG, SONDERN DYNAMISCH...“



*Dermatologe Dr. Daniel S. Müller über Anti-Aging Methoden für Männer*

**M**änner sind eine wachsende Zielgruppe für auf Anti-Aging-Behandlungen spezialisierte Hautärzte, denn sie nehmen sich heute bewusster war. Ihre Haut fängt fünf Jahre später an zu altern als die der Frauen, tut dies dafür aber umso schneller. Sie ist fester, aber auch schwerer. Falten graben sich dadurch tiefer ein. Etwa ab dem 30. Lebensjahr werden die Spuren der Alterung im Hautbild des Mannes sichtbar.

**Herr Dr. Müller, was versprechen sich Männer von einer Anti-Aging Behandlung?**

Männer wollen nicht einfach nur jung, sondern dynamisch aussehen! Besonders Männer in Führungspositionen wollen gegenüber ihrem Team fit und positiv rüberkommen. Karriere hängt heutzutage neben der Leistung eben auch von der Außenwirkung ab.

**Welche Behandlungsmethoden sind bei Männern gefragt?**

Ganz klar, die Reduktion von Mimikfalten, also die Zornesfalte und Stirnfurchen. Gefolgt von der Beseitigung hängender Lider und Tränensäcke, die Augen müde aussehen lassen.

**Was hilft?**

Gegen die Zornesfalte und Stirnfurchen hilft „Botox“, denn das entspannt die Muskulatur, und verhindert dass sich die Falten weiter ein-graben. Sind die Falten bereits sehr tief, injiziere ich zusätzlich z. B. Hyaluronsäure, dieser Stoff füllt sie wieder auf.

**Sie sprechen von einer „Entspannung“ der Muskulatur, andere bezeichnen den Effekt als „Lahmlegung“, wozu brauche ich „Botox“ überhaupt, wenn es doch reine „Filler“ wie Hyaluronsäure gibt?**

Da es sich bei der Stirn um eine mimische Muskulatur handelt, braucht es meist zusätzlich „Botox“, damit sich das Füllmaterial nicht verschiebt.

**Wie kommen eigentlich Augenringe zustande und was lässt sich dagegen tun?**

Die Blaufärbung rührt von den kleinen Venen und Arterien, die unsere Augenpartie durchbluten. Da die Haut um die Augenpartie jedoch sehr dünn ist, scheinen diese häufig durch. Bei dem einen mehr, bei dem anderen weniger. Unter anderem mit einer speziell geeigneten Hyaluronsäure, die zwischen Haut und Gefäße gespritzt wird, lassen sich die Tränenrinnen aufhellen.

**Aus der jugendlichen V-Form des Gesichts wird im Laufe der Zeit durch erschlaffte Haut und Alterungsprozesse eine A-Form, einschließlich hängendem Kinn und dem sogenannten Truthahnals. Dass wirkt träge und unsexy!**

Hier empfiehlt sich ein Fadenlifting aus z. B. Polymilchsäurefäden, die der Körper wieder abbauen kann, mit einer Gesichtskonturierung. Damit lassen sich abgesackte Partien gezielt wieder anheben und auch

in Kombination mit Polycarbonaten, die die Kollagenbildung anregen aufpolstern. Damit wirkt ein Gesicht wieder markanter!

**Polycarbonate, Polymilchsäure und Polymilchsäurefäden – was sind die Unterschiede?**

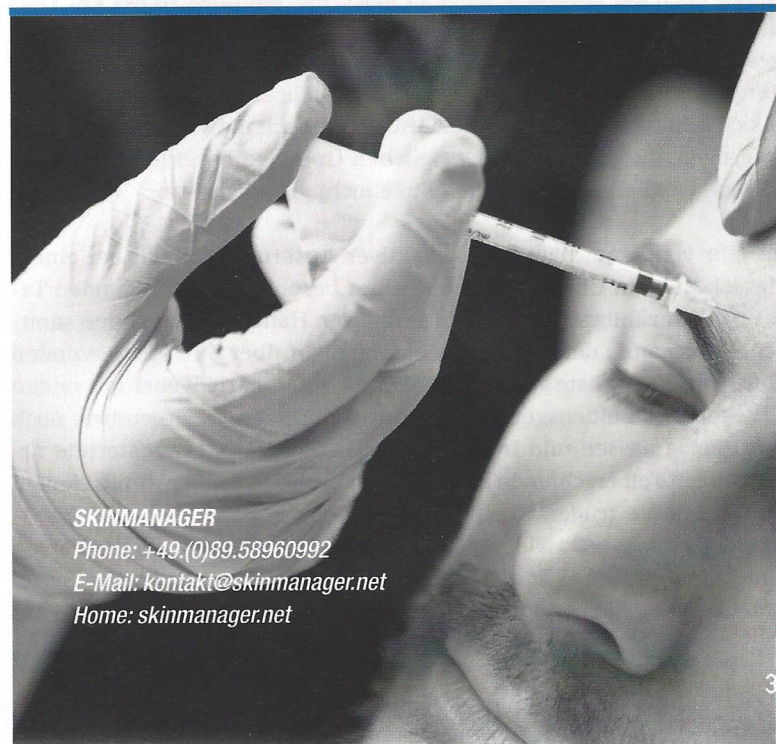
Als ein Beispiel sind Präparate wie Sculptra® (Polymilchsäure) und Ellansé® (Polycaprolacton) zu nennen, sie regen die körpereigene Kollagenbildung an und haben eine Straffung der Haut von innen zur Folge. Sie eignen sich für die flächige Behandlung, Aufpolsterung des ganzen Gesichts im Rahmen des Liquidliftings. Zusätzlich können gepresste Fäden aus natürlichen Materialien (z. B. Silhouette-Soft®) beim Fadenlifting zum Einsatz kommen. Dabei werden bestimmte abgesackte Partien wieder angehoben. Bei all diesen Materialien handelt es sich um sogenannte moderne „Biostimulatoren“ zur Kollagenanregung, die der ästhetisch erfahrene Arzt für unterschiedliche Indikationen anwendet.

**Was kostet das?**

Das ist natürlich abhängig von Art und Umfang der Behandlung. Anti-Aging-Prophylaxe ist aber längst kein Privileg mehr der Superreichen, wie es von Medien gerne dargestellt wird. Im Gegenteil! Krähenfüße behandle ich zum Beispiel schon ab 150 €, Zornesfalten ab 200 € und Stirnfalten ab 300 €. Fadenlifting und Liquidlifting sind komplexere Angelegenheiten und daher natürlich etwas kostspieliger.

**Wie lange hält das Ergebnis?**

Das Ergebnis einer Botoxbehandlung hält zwischen drei und sechs Monaten, ein Liquidlifting hält bis zu 24 Monate. Wirksamkeiten sind selbstverständlich von Patient zu Patient immer sehr individuell.



SKINMANAGER

Phone: +49.(0)89.58960992

E-Mail: kontakt@skinmanager.net

Home: skinmanager.net